



Bericht 1. Halbjahr 2017

Der Hafen Hilft! e. V.

Januar:

Internetseite:	Registaturen: 37 Kontaktaufnahmen: 103
Lagerbesuche:	15 (Frauenhaus des DW, Hanseatic Help, FeG Katastrophenhilfe, versch. Flüchtlingsinitiativen, VIP Altona, Kirchenkreis HH-Ost, Insel e.V., Westwind, Lenzsiedlung)
Förderungen:	20 Schlafsäcke für den Mitternachtsbus
Facebook:	2298 *)

- Große Freude bereitete uns das Hamburger Abendblatt und die PSD-Bank!
Wir erhielten aus einer Aktion, bei der Menschen sich bei Vereinen bedanken konnten, ein Dankeschön in Höhe von 2.000 €!



- Ehrenamtliche Helfer halfen der Flussschifferkirche und dem Café "Weite Welt" (Projekt des Rauhen Hauses) beim Trennen der Versorgungsleitungen (Strom, Frisch- und Abwasser), da die Anlagen wegen Baggerarbeiten an einen anderen Liegeplatz mussten.
- Frau Schrieber und Frau van Eijsden besuchten verschiedene Partner im Netzwerk zwecks Vorstellung und Dankeschön.



z.B. den Housekeeping-Manager der Queen Elisabeth 2

Februar

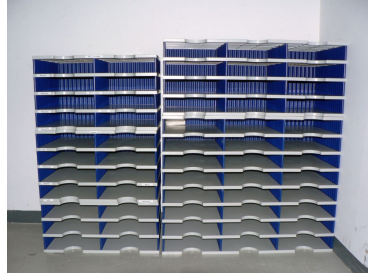
Internetseite: Registraturen: 30
 Kontaktaufnahmen: 45

Lagerbesuche: 14 (Rauchzeichen, ASB Jugendwohnung, Mook Wat, LEB Altona, fördern&wohnen, Alsterdorf "Barner 16", versch. Flüchtlingsinitiativen...)

Förderungen: 5 Laptops (recycelt) für Schülerprojekt auf der Veddel (Stadtteil Diakonie), Animationsfilmprojekt
 1 Waschmaschine für psychisch-krankes Frau (Hansebetreuung)

Facebook: 4006

- Frau Schrieber betreute im Februar zwei große Büroauflösungen (u.a. im Chilehaus: Ordner, Stifte, IT-Hardware, Möbel u.v.a),
- vermittelte 120 Restaurantstühle des Blockhauses an eine afrikanische Gemeinde und
- organisierte die Auflösung eines Gästehauses in Rissen (Möbiliar, Matratzen, Bettdecken und Kissen, Lampen, Schreibtische).



März

Internetseite: Registraturen: 21
 Kontaktaufnahmen: 63

Lagerbesuche: 8 (kids welcome, Bille-Elbe-Sachsenwald, Großstadtmission, Holsteiner helfen Holsteiner, FeG Katastrophenhilfe und von Flüchtlingshelfern begleitete Syrer und Afghanen)

Förderungen: -

Facebook: 681

- Der Newsletter wurde an über 1600 Empfänger versandt
- Frau Schrieber unterstützte mit Knowhow bei der Wohnungsauflösung und Neuausstattung eines psychisch kranken Menschen ("Messi")
- Das Wohnprojekt "Münze", das „Marianne-Doell-Haus“ und das "Haus Jona", Projekte in der Wohnungslosenhilfe, wurden mit 50 Sätzen Bettdecken und Kissen versorgt
- zwei Hilfsorganisation halfen über unsere Internetseite zwei anderen Einrichtungen (das Hamburger Spendenparlament und die Caritas "Stromspar-Check" halfen mit einer E-Gitarre und Umzugskartons aus)



DER HAFEN HILFT!

April

Internetseite:	Registaturen: 19 Kontaktaufnahmen: 55
Lagerbesuche:	8 (ev.ref. Kirche, GSI Familienhilfe, HH Fürsorgeverein (Haftentlassene), Flüchtlingsinitiativen, AWO Interkulturell)
Förderungen:	-
Facebook:	2870

- Notfall zum Feierabend: Absaugpumpe für einen Klienten des Westend (Migrantenmedizin) innerhalb weniger Stunden aus unserem Netzwerk (Krankenstuben, Pflegeheim,...)vermittelt
- Besuch von Frau Schrieber und Frau van Eijsden im Hafenumuseum zur Ortsbegehung und Absprache für geplante Veranstaltung im August
- Direkt-Vermittlung eines Konferenztisches samt Stühlen an Hinz-und Kunzt
- Mobiliar eines französischen Piloten vermittelt - die Sprachkenntnisse englisch-französisch-deutsch von Frau Schrieber waren sehr hilfreich ☺...
- mehrere Paletten mit OVP Wasserkochern und Thermoskannen von Hanseatic Help abgeholt und vermittelt
- große Lautsprecheranlage nebst Verstärker eines Kreuzfahrtschiffes an Parkour e.V. übergeben

Mai

Internetseite:	Registaturen: 34 Kontaktaufnahmen: 74
Lagerbesuche:	11 (Nutzmüll, BASFI Vormundschaft, Haftentlassenenhilfe, Jesus Center, Mook Wat Theaterprojekt, Flüchtlingsinitiativen)
Förderungen:	25 Isomatten an Mitternachtsbus
Facebook:	4892

- Vermittlung von 30 großen Bücheregalen aus einer Bibliotheksauflösung an das interkulturelle Zentrum „Mekan“, Wohnbrücke e.V., Hanse Betreuung und das Teemobil
- Notversorgung einer 7-köpfigen Familie mit Hausrat
- Vermittlung von Mobiliar des TABEA-Krankenhauses (Sessel, Sofas, Tische, Stühle, Rattan-Möbel)

Juni

Internetseite:	Registaturen: 19 Kontaktaufnahmen: 41
Lagerbesuche:	9 (dt. Waldjugend, Bhh Sozialkontor, Lurup 222, Nachbarschaftstreff Lena, Kunst und Kultur für alle e.V.)
Förderungen:	-
Facebook:	7800

- Am 18. Juni fand unsere Mitgliederversammlung mit anschließendem Grillfest statt. Regina Hantke wurde als 2. Vorsitzende in Ihrem Amt bestätigt, Anja van Eijsden als 1. Vorsitzende ebenfalls. Der Schatzmeister Thomas Griese steht erst nächstes Jahr zur Wiederwahl.
- Ein Kreuzfahrt-IT-Spezialist hat eine größere Hardware Spende über uns an Nutzmüll getätigt (PC-MÄC)
- Wir haben am Sparda-Award teilgenommen (7.Platz Kategorie "Soziales")
- Der Hamburger Zoll überließ uns 35-40 Kartons Einmal-Handschuhe, die wir an eine Flüchtlingshilfsorganisation in Griechenland verschickt haben
- Frau Schrieber hantiert wieder mit zwei Großspenden: aus der Sportschule Sachsenwald und dem Hospizverein

Ich blicke gerade mit Staunen und Dankbarkeit auf das zurückliegende halbe Jahr zurück!

Zurückblickend möchte ich erwähnen, dass unsere schier unermüdliche Dorothea Schrieber, mit Sicherheit **die** Transportqueen Hamburgs ist! Zahlreiche Haushaltsauflösungen hat sie als "Tagesgeschäft" angesehen und für viele glückliche Gesichter und ein stets gefülltes Lager gesorgt.



Auch in Sachen "Fundraising" waren wir aktiv: unsere ehrenamtliche Hafen-Helferin, Ingrid Schwieger, hat unseren "Hut gleich in mehrere Ringe geworfen":

- Haspa-Lotterie
- Sparda-Award
- Postcode-Lotterie
- Tronc
- Bußgeldstelle
- und verschieden weitere Anschreiben an Firmen und Stiftungen

Die erste sehr große Frucht dürfen wir demnächst ernten: die Postcode-Lotterie unterstützt uns mit 10.000 € bei der Anschaffung unseres ersten Transporters! Dieser wird unsere Flexibilität und Zuverlässigkeit stark erweitern - wir freuen uns sehr auf unser Hafen-Mobil!



An dieser Stelle möchte ich noch auf andere Aktivitäten hinweisen und einen kleinen Ausblick auf die vor uns liegenden Monate wagen:

- Geplant ist für das 2. Halbjahr der Neubau unserer Internetseite. Der Auftrag ist erteilt. Uns geht es vornehmlich um die bessere Bedienbarkeit, größere Datensicherheit und Aktualität, damit auch Smartphone-Benutzer sich gut zurechtfinden können
- Wir erwarten dieses Jahr wieder vier Anläufe der QUEEN MARY 2 (Start Ende August) und vermuten, dass sich die Besatzung wieder als sehr großzügig erweisen wird. Unser Hilfenetzwerk ist schon vorgewarnt - denn wenn es losgeht, rufen wir wieder nach Helfern, Fahrzeugen und Lagerplatz in großer Zahl 😊
- Auch bei Blohm + Voss werden im Herbst mehrere Kreuzfahrtschiffe (u. a. MS EUROPA, MS ARTANIA) gedockt sein, die unseren Verein kennen und schätzen. Möglicherweise werden wir auch dort mehrere Hilfstransporte organisieren "müssen".



DER HAFEN HILFT!

- Am 24.08. werden wir mit circa 80 bedürftigen Menschen das Hafenumuseum im Schuppen 50 besuchen. Geplant ist eine Anreise per Barkasse, Führungen durch das Depot und über die Schiffe, Verköstigung durch die "Hafenklappe" und ggf. andere Nettigkeiten, wie Knotenkunde und Musik. Frau Schrieber steckt mitten in der Organisation.



- Es wird wieder eine Aktion Tannenbaum im Dezember geben! Tannenbäume und Geschenke für Menschen, an die sonst keiner denkt, ist eine Herzenssache unserer Mitglieder!

*) Begriffserläuterung:

Registaturen sind notwendig, wenn Spender oder Hilfeempfänger (nur soziale Einrichtungen oder Flüchtlingsinitiativen) Angebote oder Gesuche auf unserer Internetseite veröffentlichen möchten.

Kontaktaufnahmen bezeichnen den Erstkontakt zwischen Spendern und Empfängern über unseren "Kontakt-Knopf". Andere, wie direkte E-Mails oder Telefonate, sind für uns nicht erkennbar, d. h., viel mehr Menschen finden ohne unsere Kenntnis zueinander.

Lagerbesuche sind Sozialarbeiter und deren Klienten, die Spenden aus dem Lager in der Schnackenburgallee abholen. Wir führen eine Besucherliste aller angemeldeten Besucher/Einrichtungen, mit den jeweilig abgeholten Spenden (nicht jeder Teller, Topf wird vermerkt). Zugriff darauf haben der Vereinsvorstand, Frau Dorothea Schrieber und unser ehrenamtlicher Lagerverantwortliche, Klaus Hantke.

Förderungen sind Geldspenden, die wir von unserem Spendenkonto (nicht unserem Vereinskonto) an gemeinnützige Einrichtungen tätigen, um gezielt zu helfen.

Facebook ist die Addition der "Reichweite" der von uns geposteten Beiträge